

Die Daten bitte zusenden (per Mail oder Post)

Allgemeine Daten

- ☐ Auftraggeber und Rechnungsadresse (bitte mit Telefon und E-Mail für Rückfragen)
- ☐ Objektadresse (Vollständige Adresse der Immobilie)
- ☐ Gebäudetyp (z.B. EFH, MFH, einseitig angebaut)
- ☐ Anzahl der Wohneinheiten
- ☐ Anlass der Ausstellung des Energieausweises (Sanierung, Verkauf, Vermietung)
- ☐ Foto des Gebäudes (freiwillig)
- ☐ Baujahr der Immobilie
- ☐ Wohnfläche ¹⁾

Verbrauchsdaten

- ☐ Energie-Abrechnungen der letzten drei zusammenhängenden Jahre
(Bei Mehrfamilienhäusern reicht die Summe des Gesamtenergieverbrauchs)
- ☐ Hinweis auf mögliche Leerstände im Abrechnungszeitraum

Energieerzeugung/Bereitstellung/Verteilung

- ☐ Nutzung Erneuerbare Energien, Art und Verwendung (z.B. Solar, Photovoltaik)
- ☐ Wärmeerzeuger (Gas, Öl, Biomasse) und Baujahr sowie Aufstellungsort (meist Keller)
- ☐ Art der Lüftung (manuell, Lüftungsanlage)

¹⁾ Die **Wohnfläche** addiert alle anrechenbaren Grundflächen der Räume, die exklusiv zum Wohnraum zählen. Deshalb gehören Grundflächen von „Zubehörräumen“ (zum Beispiel Dachräume, Geschäfts- und Wirtschaftsräume, Keller oder Räume, die den Bauordnungsrechtanforderungen nicht genügen) nicht zur Wohnfläche. Im Prinzip handelt es sich bei der Wohnfläche um die Größe, die auch in Kauf- oder Mietverträgen vertraglich schriftlich fixiert und angegeben ist.
Achtung: Die Gebäudenutzfläche (abgekürzt mit AN) entspricht nicht der Wohnfläche und weicht von dieser ab, da sie anders berechnet wird.
Die Gebäudenutzfläche: Bei Ein- und Zweifamilienhäusern mit beheiztem Keller wird die Wohnfläche mit dem Faktor 1,35 multipliziert, bei allen sonstigen Wohnungen durch die Multiplikation der Wohnfläche mit dem Faktor 1,2.
Um Ihnen die Erstellung eines Energieausweises zu vereinfachen, wird im Hintergrund bereits automatisch die Gebäudenutzfläche ermittelt. Das bedeutet, Sie benötigen lediglich die Wohnfläche anzugeben, der Rest wird automatisch gemacht.